

RS OGH 1985/6/26 3Ob524/85, 8Ob522/86, 1Ob560/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1985

Norm

MRG §12 Abs3 Ca

MRG §27

Rechtssatz

Die Unterstellung eines jeglichen Entgelts für eine Zustimmung zum Mieterwechsel unter die unzulässigen Vereinbarungen läßt sich nicht ohne weiteres auf Fälle übertragen, in denen nach der neuen Rechtslage dem Vermieter eine Leistung dafür erbracht wird, daß die Rechtsfolgen des § 12 Abs 3 MRG durch eine vertragliche Regelung im Dreiparteienverhältnis (Altmietler=Unternehmensveräußerer, Neumieter=Unternehmenserwerber und Vermieter) vermeiden und eine unsichere Lage beseitigt wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 524/85
Entscheidungstext OGH 26.06.1985 3 Ob 524/85
Veröff: ImmZ 1985,355 = MietSlg XXXVII/27 = RdW 1986,78
- 8 Ob 522/86
Entscheidungstext OGH 07.05.1986 8 Ob 522/86
Auch
- 1 Ob 560/86
Entscheidungstext OGH 28.05.1986 1 Ob 560/86
Veröff: ImmZ 1986,267 (Meinhart)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0070486

Dokumentnummer

JJR_19850626_OGH0002_0030OB00524_8500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at